













# Der Berliner Korrespondent

erschienen täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage. Preis: 10 Pfennig. Abonnement monatlich 3.00 RM, halbjährlich 5.50 RM, jährlich 10.00 RM. Abonnement nur halbjährlich. Bezug im Voraus. Der Korrespondent ist nicht verantwortlich für die Meinungen der Mitarbeiter. Geschäftsstelle: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Amtsblatt der Stadt Merseburg und des Landkreises Merseburg

Nr. 61.

Dienstag den 13. März 1923

49. Jahrgang.

## Brüssel und Buer.

In Buer wurden zwei französische Offiziere ermordet. Vollständige Angaben sind in der nächsten Ausgabe zu erwarten. Eine amtliche Mitteilung stellt neuerdings die Tatsache fest, daß

Deutsche als Täter unmöglich in Frage kommen können.

Der französische Kriegsminister Maginot, der im Auftrage des Reiches in Buer tätig war, sah sich am 12. März dem französischen Konsul in Buer gegenüber. Er erklärte, daß er sich nicht vorstellen könne, daß ein französischer Offizier, der sich in Buer befindet, sich an einem anderen Ort aufhalten würde. Seine Bitte wurde nicht berücksichtigt.

Die Erklärung der holländischen Botschaft in Brüssel über die Ermordung der beiden Offiziere ist nicht veröffentlicht worden. Es ist anzunehmen, daß die holländische Regierung die Ermordung der beiden Offiziere nicht als einen Vorfall in Buer betrachtet. Die holländische Regierung ist der Meinung, daß die Ermordung der beiden Offiziere ein Verbrechen ist, das in Buer begangen wurde.

Das ist auch vom Reich zu erwarten. Die holländische Regierung ist der Meinung, daß die Ermordung der beiden Offiziere ein Verbrechen ist, das in Buer begangen wurde.

der verhaftete Belgierangehörige

verhaftet. Ein Mann wurde von einem die Straßen durchlaufenden Mann, ein anderer von einem Mann in der Straße, beide im Jahr 1922. Die beiden Männer wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Männer wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Männer wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

die Brüsseler Konferenz

zwischen dem französischen und dem belgischen Militärattachés in Brüssel. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen.

ein neues Diktat auszugeben.

Ein Diktat, das alle die Punkte enthält, die seit 14 Tagen von der französischen Seite behauptet werden. Derzeitige Verhandlungen sind nicht abgeschlossen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen.

Man bemerkt, der Bisherige Verhandlungsstand ist nicht zufriedenstellend. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen.

## Furchtbare Blutaten in Buer. — Drei Deutschenmordel

Buer, 13. März. (E. Z.) Am Sonntag wurde der Kriminalbeamte Buerhoff von Buer-Gle und der Gelehrtenmörder Buerhoff von Buer-Gle ermordet. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

## Schredensgang in Buer.

Buer, 13. März. Während der ganzen Nacht vom Sonntag zum Montag wurde der Schredensgang in Buer fortgesetzt. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Belastete weitere Verhaftungen.

Die im Laufe des Sonntag und Montag vorgenommenen Verhaftungen sind nicht abgeschlossen. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Fransösische Anzeigen der Mörder!

Die im Laufe des Sonntag und Montag vorgenommenen Verhaftungen sind nicht abgeschlossen. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Die neuen Geheime erschließen!

Der am 12. März in Brüssel getroffene Kontakt zwischen dem französischen und dem belgischen Militärattachés ist nicht abgeschlossen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen.

Die „Einigung“ in Brüssel.

Brüssel, 13. März. Nach der „Agence Belge“ wurden auf der Konferenz zwischen dem belgischen Militärattachés und dem französischen Militärattachés in Brüssel die beiden Attachés am 12. März in Brüssel getroffen. Die beiden Attachés haben sich am 12. März in Brüssel getroffen.

## Die Reichsregierung und die Buerer Tragödie.

Berlin, 13. März. (Druckausgabe unter Berliner Redaktion.) Von der Reichsregierung wird gegen die französischen Blutaten und die Gewalttat in Buer in schärfster Form protestiert werden. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Attende an das Bismarckwerk.

München, 13. März. (E. Z.) In Süddeutschland sind die beiden Mörder in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Daher weilt der Wind!

Paris, 13. März. (Druckausgabe unter Berliner Redaktion.) Das Wetter in Paris ist heute sehr schön. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Geben ohne Polizei.

Berlin, 13. März. (E. Z.) Die allgemeine Unruhe in Buer ist nicht abgeklungen. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Abonnementpreis: für den abgesetzten Vierteljahr 3.00 RM, für den abgesetzten Halbjahr 5.50 RM, für den abgesetzten Jahr 10.00 RM. Abonnement nur halbjährlich. Bezug im Voraus. Der Korrespondent ist nicht verantwortlich für die Meinungen der Mitarbeiter. Geschäftsstelle: Kleine Ritterstr. 3.

## Briefe über Humanität.

An die Gebildeten unter ihren Verächtern. Von Siegfried Berger.

Deinen Gedanken über Humanität, so lautet der Einwand, den wir vernachlässigen, ist die Humanität, die nicht geachtet ist auf dem Boden der Wirklichkeit. Denn wo ist die Menschheit, was den Menschen anmacht: seine religiöse Art. Das, was ihm mitgegeben ist. In erklären ist das nur auf seiner Nation. Nicht der Gedanke der Humanität führt die Menschheit zu Leben, Wirken und Schönen, sondern der nationale Gedanke. Nicht um den Menschen handelt es sich, sondern um den Deutschen. Darüber hinaus von Menschheit überhaupt zu reden, ist ein Selbstmord; in jedem verhängnisvollen Selbstmord ist ja eben das Deutschsein, an jenem Selbstmord, das sogar Buer ist an der eigenen Nation.

Die Humanität ist so schwerelos und wird von so vielen ersten Menschen heute erhoben, daß wir auf ihr einreden müssen, gerade weil im Humanitätsgedanken der Gedankenschaubild zur Volksgemeinschaft in aller Reife enthalten ist. Darum sind die Gedanken über diese Grundfragen heute in der Regel so trocken! Weil nicht der Angehörige in seiner Betätigungsgeschichte als Einzeliger sich ausdrückt, als er nach seiner Gesamtanerkennung ist. Werden wir die Humanität zu meiden.

Unsere Gegner, denen alle Humanität als angebliche weltbürgerliche Trümmerei von Grund aus berichtigt ist, führen sich als ausschließlich auf den Begriff der Nation, aus dem alles Wesentliche erklärt werden soll, Nation als geschichtliche Größe. Alles, was der Mensch ist, was er schafft, seine ganze Eigenart, ist Gegenstand seiner Nation. Es ist, wie er ist, so ist er als Mensch, als Franzose, als Jude. Es ist sein Schicksal, so ist es sein. — Damit erkennen wir, es ist nicht ein solches rein inhaltliches Auffassung verhängnisvolle Frage. In wirklich ist die Menschheit, die nicht geachtet ist auf dem Boden der Wirklichkeit, die nicht geachtet ist auf dem Boden der Wirklichkeit, die nicht geachtet ist auf dem Boden der Wirklichkeit.

Ein Beispiel. Bekanntlich verbindet man meistens mit solchen Gedanken die Volksherrschaft, weil man in ihr eine Bekämpfung des Unrechts erkennt man nun die germanische Volksherrschaft als reinen Ausdruck germanischer Menschheit. Da man nun geteilt über die Tatsache hinweggeht, daß unser Volk ein Mittelalter geordnet ist, schließt man: für uns als Germanen ist jene germanische, ursprüngliche Volksherrschaft das Natürliche. Wachsenstimmung ist es, was das internationale Christentum mit seiner Selbstgehalt über das Germanentum gebracht hat, wie denn namentlich für die christliche Anbahnung so entscheidende Lebensstöße im germanischen Geist angeblich schon wiederbrachte. Es mußte man denn die nachkommende Christentum einfach beilegen, damit die ursprüngliche germanische Religion, die der germanischen Eigenart der Germanen entspreche, wieder zur Geltung komme. Es gibt Bisher und Zeitlichkeit genug, die diese Gedanken verstanden. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.

Color checker CLASSIC

Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert. Die beiden Mörder wurden in Buer unter Aufsicht der holländischen Polizei inhaftiert.